

Informationsblatt für Anleger

	Risikowarnung	<p>a) Dieses öffentliche Angebot von Wertpapieren oder Veranlagungen wurde weder von der Finanzmarktaufsicht (FMA) noch einer anderen österreichischen Behörde geprüft oder genehmigt.</p> <p>b) Investitionen in Wertpapiere oder Veranlagungen sind mit Risiken verbunden, einschließlich des Risikos eines teilweisen oder vollständigen Verlusts des investierten Geldes oder des Risikos möglicherweise keine Rendite zu erhalten.</p> <p>c) Ihre Investition fällt nicht unter die gesetzlichen Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungssysteme.</p> <p>d) Es handelt sich um <u>kein</u> Sparprodukt. Sie sollten nicht mehr als 10 % Ihres Nettovermögens in solche Wertpapiere oder Veranlagungen investieren.</p> <p>e) Sie werden die Wertpapiere oder Veranlagungen möglicherweise nicht nach Wunsch weiterverkaufen können.</p>
Teil A	Informationen über den Emittenten und das geplante Projekt	<p>a) <u>Emittent</u>: NewStandard Planen & Leben GmbH, HRB 77982; <u>Handelsregister</u>: Amtsgericht Düsseldorf; <u>Anschrift</u>: Bayerstraße 85, 40549 Düsseldorf, Deutschland, <u>Telefon</u>: +49 211 5065848; <u>Rechtsform</u>: Gesellschaft mit beschränkter Haftung deutschen Rechts; <u>Eigentümer</u>: Iris Marti, geb. 22.04.1959, Bärbel D'Amilo, geb. 22.05.1967, Marcus Breit, geb. 22.06.1968, Michel Hermesen, geb. 26.01.1967 je 25% <u>Gewerbeschein</u>: Bauträger und Baubetreuer im Sinne des § 34 c deutsche Gewerbeordnung; <u>UID-Nr.</u>: DE10357902192 <u>Vertretung</u>: Iris Marti, geb. 22.04.1959, Geschäftsführerin; <u>Haupttätigkeit des Emittenten</u>: Bauträger und Baubetreuer im Sinne des § 34 c deutsche Gewerbeordnung</p> <p>b) <u>Beschreibung des geplanten Projekts</u>: Errichtung und Verwertung eines Mehrparteienhauses und eines Doppelhauses mit gesamt 7 Wohneinheiten und 5 KFZ-Stellplätzen in 45475 Mülheim a. d. Ruhr, Deutschland;</p>
Teil B	Hauptmerkmale des Angebots-Verfahrens und Bedingungen für die Kapitalbeschaffung	<p>a) <u>Fundingschwelle</u>: EUR 175.000; <u>Zahl der vom Emittenten bereits nach dem Alternativfinanzierungsgesetz durchgeführten Angebote</u>: 0;</p> <p>b) <u>Zeichnungsfrist</u>: bis 20.09.2020;</p> <p>c) Wird das Fundinglimit innerhalb der Zeichnungsfrist nicht erreicht, kann der Emittent die Zeichnungsfrist um maximal 90 Tage verlängern. Wird die Fundingschwelle während der (allenfalls verlängerten) Zeichnungsfrist nicht erreicht, wird der Emittent von sämtlichen Verträgen zurücktreten;</p> <p>d) <u>Fundinglimit</u>: EUR 350.000;</p> <p>e) Der Emittent stellt für die Ausführung des Projektes bis zu EUR 1.469.500 an Eigenmittel und laufenden Einnahmen des Projektes bereit;</p> <p>f) Die Eigenkapitalquote des Emittenten verringert sich durch Ausgabe der Veranlagung.</p>
Teil C	Besondere Risikofaktoren	<ul style="list-style-type: none"> • Der Anleger kann Forderungen auf Rückzahlung der Darlehen zur Fälligkeit nur geltend machen, sofern diese Zahlungen keinen Insolvenzgrund auslösen; • Im Falle einer Insolvenz oder Liquidation erfolgt die Befriedigung des Anlegers nachrangig gegenüber allen anderen Gläubigern, mit Ausnahme von Eigentümern in Hinblick auf Eigenkapital und eigenkapitalersetzende Gesellschafterleistungen sowie Nachranggläubiger mit späterem Zuzählungstichtag; • Im Falle einer Insolvenz hat jeder Anleger die Kosten der Anmeldung seiner Forderung im Insolvenzverfahren selbst zu tragen; • Eine Nachschusspflicht oder Haftung für Forderungen anderer Gläubiger besteht für die Anleger nicht; • Der Jahresabschluss des Emittenten weist kein negatives Eigenkapital aus erstellt. • Über das Vermögen des Emittenten wurde innerhalb der letzten drei Jahre kein Insolvenzverfahren eröffnet.
Teil D	Informationen über das Angebot von Wertpapieren oder Veranlagungen	<p>a) Qualifizierte Nachrangdarlehen in einem Gesamtbetrag zwischen Fundingschwelle und Fundinglimit (vgl. Teil B, a) und d));</p> <p>b) <u>Laufzeit</u>: 12 Monate ab Zuzahlung; <u>Verlängerungsoption</u>: um maximal 6 Monate durch Emittentin einseitig möglich;</p> <p>c) <u>Zinssatz</u>: 7,05 % p.a. fix, endfällig, jährlich kapitalisiert, Kalendertagmethode; <u>Zinssatz im Falle der Laufzeitverlängerung</u>: 1,25% p.a. zuzügl. zur vorstehenden Verzinsung für den Zeitraum der Verlängerung</p>
Teil E	Anlegerrechte	<p>a) Die Anleger erhalten keine Kontroll- oder Mitwirkungsrechte; Anleger haben Anspruch auf jährliche Auskunft über wesentliche Änderungen der in diesem Informationsblatt veröffentlichten Angaben und Veröffentlichung des Jahresabschlusses gemäß §§277 bis 279 UGB; Weiters erfolgen freiwillige quartalsweise Fortschrittsberichte zum Projekt;</p> <p>b) Eine Übertragung des qualifizierten Nachrangdarlehens durch den Anleger ist nur mit Zustimmung des Emittenten und der Plattformbetreiberin möglich; es entstehen dabei keinerlei Kosten für den übertragenden oder übernehmenden Anleger;</p> <p>c) Eine Kündigung ist nicht vorgesehen – das Darlehen ist befristet;</p>
Teil F	Gebühren, Informationen und Rechtsbehelfe	<p>a) Den Anlegern entstehen im Zusammenhang mit der Investition keine Gebühren oder Kosten;</p> <p>b) Dem Emittenten entstehen im Zusammenhang mit der Veranlagung einmalige Kosten in Höhe von bis zu 7,5% und laufende Kosten in Höhe von 1 % p.a., der Investition, jeweils zuzüglich Umsatzsteuer;</p> <p>c) Zusätzliche Angaben und Informationen über das geplante Projekt und den Emittenten können unentgeltlich auf www.dagobertinvest.at eingesehen und unter welcome@dagobertinvest.at angefordert werden.</p> <p>d) Der Internet Ombudsmann (Ungargasse 64-66/3/404, 1030 Wien, www.ombudsmann.at) wird als außergerichtliche Streitschlichtungsstelle anerkannt.</p>
	Prüfungsvermerk	Geprüft gemäß § 5 Abs. 4 AltFG am 12.08.2020 von Thorsten Beeh, Controlling, dagobertinvest gmbh
	Hinweis	<p>Gemäß § 4 Abs. 1 Z 2 bis 4 und Abs. 4 AltFG haben Emittenten neben diesem Informationsblatt noch folgende weitere Informationen zur Verfügung zu stellen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) den nach § 193 des Unternehmensgesetzbuches – UGB, BGBl. I Nr. 120/2005, erstellten aktuellen Jahresabschluss oder die nach § 193 UGB erstellte Eröffnungsbilanz, respektive der aktuelle Jahresabschluss nach deutschem Handelsrecht; 2) den Geschäftsplan; 3) im Zusammenhang mit den angebotenen Wertpapieren oder Veranlagungen erstellte allgemeine Geschäftsbedingungen oder sonstige für den Anleger geltende Vertragsbedingungen; 4) Änderungen gegenüber diesem Informationsblatt sowie Änderungen gegenüber den in den Punkten 1. bis 3. genannten Dokumenten Diese Informationen finden Sie auf: www.dagobertinvest.at

Handelsregister B des Amtsgerichts Düsseldorf	Abteilung B Wiedergabe des aktuellen Registerinhalts Abruf vom 29.07.2020 09:41	Nummer der Firma: HRB 77982
Abdruck	Seite 1 von 2	

1. Anzahl der bisherigen Eintragungen:

2

2. a) Firma:

NewStandard Planen & Leben GmbH

b) Sitz, Niederlassung, inländische Geschäftsanschrift, empfangsberechtigte Person, Zweigniederlassungen:

Düsseldorf

Geschäftsanschrift: Bayerstraße 85, 40549 Düsseldorf

c) Gegenstand des Unternehmens:

Die Durchführung von Bauvorhaben als Bauherr im eigenen Namen für eigene und fremde Rechnung sowie die Durchführung von Bauvorhaben als Baubetreuer im fremden Namen. Zum Gegenstand des Unternehmers gehören auch der An- und Verkauf von unbebauten und bebauten Grundstücken sowie die Verwaltung und Vermietung von Grundbesitz.

3. Grund- oder Stammkapital:

25.000,00 EUR

4. a) Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Jedem Geschäftsführer kann Einzelvertretungsbefugnis und/oder Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB erteilt werden.

b) Vorstand, Leitungsorgan, geschäftsführende Direktoren, persönlich haftender Gesellschafter, Geschäftsführer, Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis:

Einzelvertretungsbefugnis mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen:

Geschäftsführer: Marti, Iris, Düsseldorf, *22.04.1959

5. Prokura:

6. a) Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gesellschaftsvertrag vom 01.06.2016

Zuletzt geändert durch Beschluss vom 08.07.2019

b) Sonstige Rechtsverhältnisse:

Handelsregister B des Amtsgerichts Düsseldorf	Abteilung B Wiedergabe des aktuellen Registerinhalts Abruf vom 29.07.2020 09:41	Nummer der Firma: HRB 77982
Abdruck	Seite 2 von 2	

7. a) Tag der letzten Eintragung:

11.07.2019

Suchen

Name	Bereich	Information	V.-Datum
NewStandard Planen & Leben GmbH Düsseldorf	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019	10.06.2020

NewStandard Planen & Leben GmbH

Düsseldorf

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019

Bilanz

Aktiva

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Anlagevermögen	21.557,00	16.188,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.285,00	1.929,00
II. Sachanlagen	7.772,00	1.759,00
III. Finanzanlagen	12.500,00	12.500,00
B. Umlaufvermögen	8.669.479,02	4.801.974,11
I. Vorräte	3.697.865,86	2.089.448,16
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	423.711,22	228.700,54
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.547.901,94	2.483.825,41
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.892,10	8.490,83
Bilanzsumme, Summe Aktiva	8.692.928,12	4.826.652,94

Passiva

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Eigenkapital	282.649,80	14.172,74
I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
1. nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	0,00	-12.500,00
2. eingefordertes Kapital	25.000,00	12.500,00
II. Gewinnvortrag	1.672,74	-15.561,68
III. Jahresüberschuss	255.977,06	17.234,42
B. Rückstellungen	201.270,99	18.411,26
C. Verbindlichkeiten	7.820.583,17	2.211.749,79
D. Rechnungsabgrenzungsposten	388.424,16	2.582.319,15
Bilanzsumme, Summe Passiva	8.692.928,12	4.826.652,94

Anhang

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB aus. Sie ist für das Geschäftsjahr 2019 verpflichtet, einen Jahresabschluss nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des GmbH-Gesetzes aufzustellen.

Auf die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung finden die Vorschriften der §§ 264c, 266 und § 275 HGB Anwendung. Von den größenabhängigen Erleichterungen gem. § 288 Abs. 1 HGB wurde Gebrauch gemacht.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert beibehalten, soweit nicht neue Erkenntnisse eine abweichende Bewertung erforderten.

A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt.

Sachanlagen

Sachanlagen sind grundsätzlich zu Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Für Zugänge im Berichtsjahr ist die Abschreibung zeitanteilig in Ansatz gebracht worden. Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens mit einem Wert von 150,00 € bis 800,00 € wurden aktiviert und vollständig abgeschrieben.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten angesetzt. Die Finanzanlagen wurden bei voraussichtlich dauernder Wertminderung gemäß § 253 Absatz 3 HGB auf den niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben. Sofern in Folgejahren die Gründe für die Wertminderung entfallen sind, erfolgen Zuschreibungen gemäß dem Wertaufholungsgebot gemäß § 253 Absatz 5 HGB.

Umlaufvermögen

Fertige Erzeugnisse und Waren

Die fertigen Erzeugnisse und Waren werden gemäß dem strengen Niederstwertprinzip nach § 253 Absatz 4 HGB mit den durchschnittlichen Anschaffungskosten bzw. letzten Einkaufspreisen bewertet. Notwendige Abschläge auf den niedrigen beizulegenden Wert wurden vorgenommen.

Unfertige Leistungen

Die unfertigen Leistungen werden entsprechend ihres Fertigungsgrads mit den anteiligen Herstellungskosten gemäß § 255 Absatz 2, 2a, 3 HGB bewertet.

Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zu Nennwerten angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert abzüglich erforderlicher Einzelwertberichtigungen bewertet.

Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen umfassen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Rückzahlungs- bzw. Erfüllungsbetrages bewertet. Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit

entsprechenden Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre, der von der Deutschen Bundesbank zum Bilanzstichtag ermittelt wurde, abgezinst.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern und sonstige Verbindlichkeiten sind zu ihren Erfüllungsbeträgen ausgewiesen.

B. Erläuterungen zur Bilanz

Es bestehen Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00).

Es bestehen Forderungen gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 402.599,73 (Vorjahr: 92.619,74).

C. Sonstige Angaben

Im Geschäftsjahr beschäftigte die Gesellschaft im Durchschnitt 3 Mitarbeiter.

Geschäftsführungsorgane

Im Berichtsjahr wurden die Geschäfte der Gesellschaft von Frau Iris Marti geführt. Außer der Geschäftsführerin waren im Berichtsjahr keine weiteren Organe bestellt.

Die Gesellschaft hat Ihren Sitz in Düsseldorf und wird beim Registergericht Düsseldorf unter der HRB 77982 geführt.

Düsseldorf, den 25.03.2020

Die Geschäftsführerin

gez. Iris Marti

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 25.03.2020 festgestellt.

Stadtpalais Mülheim bei Duisburg

„Der neue Standard für Ihr Zuhause“

Geschäftsplan



Das Unternehmensprofil

Unsere Baukultur | Mit dem Kauf einer NewStandard Immobilie erwirbt man nicht nur ein einzigartiges Wohnobjekt, man erwirbt in erster Linie ein Versprechen. Das Versprechen eines Unternehmens, jedes neue Objekt mit dem Anspruch zu entwickeln, dass es in jeder Konsequenz zu einer ganz besonderen Immobilie wird.

Unsere Lagen | Ob geplantes Wohnquartier oder individuelles Haus, am Anfang jeder Immobilie steht die Lage. Das Grundstück und der Standort sind maßgeblich verantwortlich für den Charakter und den Stil der Architektur und Ihres Wohnfühlgefühls. NewStandard wählt ausschließlich gute bis exklusive Lagen, die dem jeweiligen hochwertigen Ambiente der Häuser entsprechen und gleichermaßen deren Wertbeständigkeit und Wertsteigerung über Generationen hinweg garantieren.

Unsere Architektur | NewStandard arbeitet mit eigenen Architekten. Zuhören ist unsere Devise. Wir entwickeln Ihr Haus nach Ihren Vorgaben und haben dabei immer die Kosten im Auge.

Unsere Handwerker | Die Qualität einer Immobilie zeigt sich in der konsequenten handwerklichen Umsetzung des architektonischen Entwurfs. NewStandard arbeitet ausschließlich mit hochqualifizierten Handwerksbetrieben zusammen.

Unsere Kooperationen | Für unsere Kunden und Käufer haben wir eine Reihe von Kooperationen geschlossen, die auf Wunsch hilfreich und mit besonderen Konditionen zur Seite stehen. Ob vom ausgesuchten Küchenstudio bis hin zum Finanzierungsfachmann, in unserem Netzwerk sind Sie mit Ihren Anliegen und Wünschen sicher!

Unsere Partnerschaften | NewStandard begleitet seine Kunden über den gesamten Bauprozess, angefangen bei der ersten Kaufberatung bis zur Umsetzung der ganz individuellen Wünsche des Käufers bei der Ausgestaltung seiner Immobilie.

Und am Ende ziehen wir immer ein bisschen mit ein ...

Der Emittent

Firma	NewStandard Planen & Leben GmbH
Rechtsform	GmbH
Firmenbuchnummer	HRB 77982
Gerichtsstand	Amtsgericht Düsseldorf
Sitz der Gesellschaft	40549 Düsseldorf
Geschäftsadresse	Bayerstraße 85
Stammkapital	EUR 25.000
Gründungsdatum	01.06.2016
Geschäftsführer	Iris Marti
Unternehmensgegenstand	Die Durchführung von Bauvorhaben als Bauherr im eigenen Namen für eigene und fremde Rechnung sowie die Durchführung von Bauvorhaben als Baubetreuer im fremden Namen. Zum Gegenstand des Unternehmers gehören auch der An- und Verkauf von unbebauten und bebauten Grundstücken sowie die Verwaltung und Vermietung von Grundbesitz.

Das Geschäftsmodell

NewStandard akquiriert Liegenschaften in *guten bis exklusiven Lagen*.

Die Bauprojekte werden von eigenen Architekten entwickelt und zur Baugenehmigung eingereicht. Während der Genehmigungsphase werden die erforderlichen Angebote zur Errichtung eingeholt. Nach Genehmigung durch die zuständigen Baubehörden erfolgt die Beauftragung der Gewerke. Parallel erfolgt auch der Vertriebsstart der zu errichtenden Einheiten.

Alle Bauphasen, von der Planung bis zu den verschiedenen Ausführungsstadien, *sind einem kompromisslosen Qualitätsanspruch unterworfen*. Denn eine wirklich einzigartige Immobilie entsteht erst, wenn sie bis ins Detail genau den individuellen Ansprüchen und Bedürfnissen seiner Besitzer entspricht. NewStandard steht dafür, während des kompletten Prozesses – von der Verkaufsberatung über den Einzug, bis zum anschließenden Kundenservice – als beratender und ausführender Partner zur Seite zu stehen.

Sämtliche Handwerksunternehmen, die an den verschiedenen Bauphasen beteiligt sind – Rohbauer, Metallbauer, Parkettleger, Fenster- und Treppenhauer – *beherrschen noch die alte, traditionelle Handwerkskunst*.

Mit unseren Kooperationspartnern steht den Käufern unser weitreichendes Netzwerk an Spezialisten aus Handwerk und Design jederzeit beratend zur Seite.

Stadpalais Mülheim | In der Talstraße 6, in verkehrsberuhigter Grünlage, werden *7 Wohneinheiten in Energiesparbauweise* errichtet. In einem Mehrfamilienhaus entstehen 5 Eigentumswohnungen auf Wohnflächen zwischen 79m² und 111m². In zwei Doppelhaushälften mit je 188m² Wohnfläche und Eigengarten werden weitere 2 Einheiten realisiert.

Geheizt werden die Objekte über eine Wärmepumpe via Fußbodenheizung. Elektrische Rollläden schaffen optimale Licht-Schatten-Verhältnisse an sonnigen Tagen. Die Fenster und Terrassentüren werden in moderner Dreifachverglasung ausgeführt.

Das ausgebaute Studio im Wohnhaus ist mit einer herrlichen Sonnenterrasse geplant.

Die top ausgestatteten Bäder mit Tageslicht und bodengleicher Dusche, sorgen auch in den Nassräumen für exklusiven Standard.

Garagenstellplätze stehen zur Verfügung.



Mehrfamilienhaus – Eingang Rückwärtig



Doppelhaushälften – Vorderansicht

Die Lage

Mühlheim an der Ruhr mit rund 170.000 Einwohner*innen, ist ein begehrter Vorort Duisburgs - rund 13,5 km entfernt und als Lebensmittelpunkt sehr beliebt. Stadtvillen und gediegene Mehrfamilienhäuser prägen das Stadtbild rund um die Talstraße, die nur knapp 6 km vom Stadtzentrum mit ihrer Fußgängerzone entfernt liegt.

Die Geschäfte des täglichen Bedarfs sowie Schulen, Kindergärten und Ärzte finden sich in unmittelbarer Nähe der Liegenschaft.

Die Anbindungen an die öffentlichen Verkehrsmittel sind gut und schnell erreichbar. Als Autobahnanschluss dienen die A3 sowie A40 mit der A59.

Aktueller Stand und Ausblick

Mit dem Bau des Projekts wurde im August 2019 begonnen. Der Rohbau mit Dachausbau wurde bereits finalisiert. Die Gesamtfertigstellung der Anlage ist im Frühjahr 2021 avisiert.

Alle Einheiten sind bereits verkauft. Die Käufer erwartet eine Festpreisgarantie und ein notariell garantierter Fertigstellungstermin.

Das Investitionsangebot

Funding Mindestbetrag:	EUR 175.000,-
Funding Höchstbetrag:	EUR 350.000,-
Crowdinvesting- Zeichnungsfrist:	rund 30 Tage
Darlehens- Laufzeit:	12 Monate , mit einmaliger Verlängerungsoption bis zu 6 Monaten
Standard- Verzinsung:	7,05 % p.a.



Mehrfamilienhaus – Vorderansicht



Doppelhaushälften – Gartenansicht

Informationen nach FernFinG		
1	Angaben über den Unternehmer	NewStandard Planen & Leben GmbH Bayerstraße 85 40549 Düsseldorf, Deutschland Firmensitz: Wien; Handelsregisternummer: HRB 77982; Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf
2	Angaben über die Finanzdienstleistung	
2.1	Beschreibung	Qualifizierter Nachrangdarlehensvertrag, dabei handelt es sich um einen Darlehensvertrag, bei dem das Kapital gegenüber Fremdkapital wie zum Beispiel einem Bankkredit im Insolvenzfall nachrangig behandelt wird. Darüber hinaus kann dieses Darlehen keine Insolvenz auslösen. Es besteht keine Nachschusspflicht seitens des Investors und es handelt sich nicht um eine Unternehmensbeteiligung. Jeder Anleger veranlagt einen Darlehensbetrag zwischen EUR 250,00 und EUR 5.000,00 (unter bestimmten Voraussetzungen sind auch höhere Beträge möglich). Die Laufzeit des Darlehens beträgt 16 Monate und der Zinssatz beträgt 7,05% p.a.. Weitere Details sind dem Darlehensvertrag unter Punkt 7. zu entnehmen. Es werden seitens des Investors keine über den Darlehensbetrag hinausgehenden Provisionen, Gebühren, Abgaben oder Steuern fällig, der Darlehensbetrag geht somit zu 100% an den Emittenten.
2.2	Weitere Risikohinweise	Es können keine verlässlichen Prognosen über künftige Erträge gemacht werden. Insbesondere stellen etwaige erwirtschaftete Erträge in der Vergangenheit keinen Indikator für künftige Erträge dar. Es können insbesondere auch folgende Risiken auftreten:
	Insolvenzrisiko	Darunter versteht man die Gefahr der Zahlungsunfähigkeit des Darlehensnehmers (Emittenten). Zahlungsunfähigkeit des Emittenten führt regelmäßig zu einem Totalverlust. Dieses Risiko steht in engem Zusammenhang mit dem Bonitätsrisiko.
	Totalverlustrisiko	Darunter versteht man das Risiko, dass ein Investment vollständig wertlos wird. Das Risiko des Totalverlustes bei Einzelinvestments ist höher als bei einem Portfolio mit mehreren Projekten.
	Operatives Risiko	Darunter versteht man das Risiko, das durch die normale Geschäftstätigkeit des Unternehmens entsteht. Und auch besonders das Risiko der jeweiligen Branche.
	Malversationsrisiko	Darunter ist das Risiko zu verstehen, dass es im Unternehmen des Emittenten zu strafbaren Handlungen von Mitarbeitern/Organen kommt. Diese können nie zur Gänze ausgeschlossen werden. Malversationen können das Unternehmen mittelbar oder unmittelbar schädigen und auch zur Insolvenz führen.
	Klumpenrisiko	Darunter versteht man jenes Risiko, das entsteht, wenn man keine oder nur eine geringe Streuung des Portfolios vornimmt. Von einem Investment in nur wenige Titel ist daher abzuraten.
	Erschwerte Übertragbarkeit	Darunter ist zu verstehen, dass Ihre Investitionen nur unter besonderen Bedingungen übertragbar sind, es keinen geregelten Markt und dadurch in der Regel keinen Kurswert gibt.
2.3	Steuern	Die tatsächlichen steuerlichen Auswirkungen sind von den individuellen Verhältnissen des Investors abhängig. Als natürliche Person mit Wohnsitz in Österreich sind Zinszahlungen einkommensteuerpflichtig gemäß §27 Abs. 2 Z22 EStG. Veranlagungsfreibetrag gem. §41 Abs. 1 EStG: Lohnsteuerpflichtige Personen müssen gemäß §41 Abs. 1 Z1 eine Einkommensteuererklärung nur dann erstellen, wenn die nicht lohnsteuerpflichtigen Einkünfte EUR 730,- übersteigen, oder eine sonstige Bedingung vorliegt. Somit sind Einkünfte bis EUR 730,- steuerfrei. Bis zu dem Betrag von EUR 1.460,- gibt es eine Übergangsbestimmung. Erträge aus einem etwaigen Verkauf sind ebenfalls einkommensteuerpflichtig. Diese Informationen gelten bis zur Mitteilung einer Änderung.
2.4	Zahlung und Erfüllung	Der Investor gibt mit dem Klick auf den „Jetzt zahlungspflichtig zeichnen“ Button sein Angebot ab. Dieses wird durch die Übersendung des Zeichnungsscheins per E-Mail angenommen. Der Investor hat den Darlehensbetrag auf das angegebene österreichische Konto zu überweisen oder dem Emittenten ein entsprechendes SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen und der Investor hat darauf zu achten, dass sein Lichtbildausweis überprüft werden kann. Der Emittent behält sich das Recht vor, den Darlehensvertrag vor der Zuzahlung ohne Angabe von Gründen zu kündigen. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn die Funding-Schwelle nicht erreicht wird. In diesem Fall wird das Geld umgehend an den Investor zurücküberwiesen.
2.5	Fernkommunikationsmittel	Für die Verwendung von Fernkommunikationsmitteln werden dem Investor keine gesonderten Kosten in Rechnung gestellt.
3	Angaben über den Fernabsatzvertrag	
3.1	Rücktrittsrecht	Es besteht ein 14 tages Rücktrittsrecht ab Vertragsabschluss. Die Rücktrittserklärung ist an NewStandard Planen & Leben GmbH, Bayerstraße 85, 40549 Düsseldorf, Deutschland, zu richten. Die Gesellschaft hat, sofern der Investor bereits die Einzahlung des Darlehensbetrages getätigt hat, diesen innerhalb von 10 Werktagen ab Zugang der Rücktrittserklärung an den Investor zurück zu überweisen.
3.2	Vertragskündigung	Eine Vertragskündigung seitens des Investors ist nicht vorgesehen. Der Emittent behält sich das Recht vor, den Darlehensvertrag vor der Zuzahlung ohne Angabe von Gründen zu kündigen. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn die Funding-Schwelle nicht erreicht wird.
3.3	Erklärungen und Mitteilungen	Erklärungen und Mitteilungen im Verhältnis zwischen Emittent und Anleger haben schriftlich (per eingeschriebenem Brief oder E-Mail) zu erfolgen. Wenn technisch möglich, kann der Anleger Erklärungen und Mitteilungen an den Emittenten auch über die Internetplattform abgeben.
3.4	Gerichtsstand und Rechtsordnung	Der Darlehensvertrag unterliegt österreichischem Recht. Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz des Emittenten.
3.5	Vertragsprache	Die Vertragsbedingungen und Informationen stehen in deutscher Sprache zur Verfügung. Die Kommunikation mit dem Investor während der Darlehenslaufzeit wird in Deutsch geführt.
4	Angaben über Rechtshilfe	Der Internet Ombudsmann Ungargasse 64-66/3/404, 1030 Wien, www.ombudsmann.at) wird als außergerichtliche Streitschlichtungsstelle anerkannt.